

Do you touch?!* SOMAFON mit Fiona Hirzel & Brigitta Schrepfer, Musik Komposition

CHOREOGRAPHISCHE WERKE, ABENDFÜLLEND (*auch als Tänzerin im Stück)

BRIGITTA SCHREPFER

2022

2000

1999

1998

1997

CHOREOGRAPHIN/TÄNZERIN/künstl. LEITUNG

	Fatima Dunn
2019	Wiederaufnahme Les amuse bouches*, SOMAFON, Das Tanzensemble mit dem minimalsten
	Radius, CH-Tournee
2017/18	San Francisco Work*, Abschluss-Showing, verdichtete Recherchen des Ausland-Atelier-
	Stipendiums der Stadt Zürich, im ODC Theater, San Francisco, 4 Duette und 4 Solos mit 2
	Tänzerinnen, 1 Moderator, 1 Jungen (11 J.) und 1 Schauspieler / 2018 Gastspiel in Zürich, Bühne
	A, Gessnerallee
2014	Onkel & Tanzen – zwei üben das Wollen*, SOMAFON, Co-Produktion mit dem Vorstadt Theater,
	Frauenfeld, THiK, Baden, Kulturraum, Thalwil und Chössi-Theater, Lichtensteig, Original
	Musikkomposition von Markus Schönholzer, mit 1 Tänzer und 1 Tänzerin
2011	Eigenbrötler*, SOMAFON, Co-Produktion mit dem Vorstadt Theater, Frauenfeld, THiK, Baden,
	Kulturraum, Baden und Chössi-Theater, Lichtensteig, Original Musikkomposition von Markus
	Schönholzer, mit 2 Tänzerinnen
2009	Vollfett & Fliegengewicht, SOMAFON, ein Tanztheater für junges Publikum ab 9 Jahren
	zum Thema Körper, Original Musikkomposition von Markus Schönholzer, mit 4 Tänzerinnen
2006	Les amuse bouches*, SOMAFON, Das Tanzensemble mit dem minimalsten Radius.
	mit 2 Tänzerinnen und 1 Schauspieler, Musikkomposition Michale Wernli und Andere, Premiere
	am 1. Feb., Kleintheater Luzern
2005	girls games, SOMAFON, ein Tanztheater für junges Publikum ab 8 Jahren
	Premiere am 19. März, innerhalb von blickfelder tanzt aus der Reihe
2002/03	hängover – ein tanzkrimi, SOMAFON, Co-Produktion mit dem Vorstadt
	Theater Frauenfeld und dem Kleintheater Luzern, Musikkomposition von Michael Wernli, mit 2
_	Tänzerinnen und einem Tänzer
2000/2012	Eléion , SOMAFON, Orgeltanzstück mit dem Organisten Rudolf Meyer, 5 Choreo. zu J. S. Bach und
	"Les trois danses" von Jehan Alain, für 2 Tänzerinnen und 1 Tänzer
2000	Schepps , Choreo. und Regie mit Simon Ledermann für das Tabula Rasa, Luzern mit einer

	Conelade, Tourneen: Schweiz, New York
1997	Annasusannalachdochmal, Regie für Bewegungstheater Rölöwee, ein Kinder-Mitspiel-Theater
1996	Ein Tanz um den Boss* , SOMAFON im World Trade Center Zürich, als künstlerische Leitung, innerhalb der Bernhard Lugginbühl Ausstellung, eine spartenübergreifende Performance für 2 Tänzerinnen, 1 Schauspieler, 1 Live-Musiker
1996	Agasul*, SOMAFON, Choreo. für 2 Tänzerinnen, 1 Sängerin und 1 Percussionist
1995	schlaf-artig*, SOMAFON, Choreo. für 3 Tänzerinnen, Komposition: Geri Pekarek
1994	Weihnachtsperformance, Regie für Bewegungstheater Rölöwee
1993	Biblische Tänze*, SOMAFON, Orgeltanzstück für 1 Tänzerin, 1 Tänzer und Organisten, Musik: Petr
	Eben *, Tourneen:Schweiz, Deutschland, Polen

Ensemble, Konzert für 11 Musiker, 6 Tänzerinnen, 2 Schauspieler/innen

Kautsch*, SOMAFON, Choreo. für 3 Tänzerinnen, Komposition: Shirley Anne Hofmann und Martin

Ciel d'orphée rendu à la terre*, SOMAFON, Auftragswerk der Internationalen Musikfestwoche Luzern in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Pierre Favre und dem European Chambre

Sie & Air*, SOMAFON, Choreo. für 3 Tänzerinnen, 1 Schauspieler, Kompostion: Martin Neff, Shirley Anne Hofmann und Musikcollage, Tourneen: Schweiz, Deutschland, New York

Dark Wood, SOMAFON, Choreo. für 4 Tänzerinnen, Musikcollage: Stimmhorn, Die Knödel, Pascal

1992 **Der Fluss**, Regie für Bewegungstheater Rölöwee, nach Khalil Gibran

Schauspielerin und einem Musiker/Performer

Neff, Tourneen: Schweiz, Deutschland, New York

1992 Alle blasen grosse Töne*, Co-Choreographie für 3 Tänzerinnen, Gründung SOMAFON

1988 **ZOOM***, choreographische Zusammenarbeit

^{*} Choreographie & Tanz Brigitta Schrepfer



AUSZEICHNUNGEN

2019 Kultur – Anerkennungspreis von Glarus Nord

2016 Ausland-Atelier-Stipendium, Stadt Zürich

2001 Dr. Anne-Marie-Schindler-Preis

1999 Silberner Löwe SPOT, 2. Preis für Sie & Air, Festival für junges Publikum

1998 Förderpreis f. innovative Impulse, Kanton Zürich

1997 Kulturelle Auszeichnung, Werkjahrbeitrag, Stadt Zürich

1994 Weiterbildungsstipendium für New York, Heimatkanton Glarus

EINLADUNGEN & AUFTRAGSARBEITEN

2020 Pfäffikon, Vögele KulturzentrumOffene Museumsproben2016 Glarus, KantonsschuleEinladung Maturarede

2006 Kleintheater Luzern Choreographie und Tanz für die Eröffnungsproduktion

für zwei Tänzerinnen, zwei Schauspieler und einen Musiker

«Das Gericht» Premiere: 2. Nov. -11. Nov. 06*

2006 Freulerpalast, Näfels Einladung zur Mitwirkung an der Ausstellung "Glarnerinnen

gestern-heute-morgen"

2004/05 DADA Haus Choreographie für die Eröffnungsproduktion

«Dadüdada - Die Rettung der Welt» von Hannes Glarner und

Krishan Krone, Premiere: 5. Feb. 05

2005 Tanzintensiv, Zürich
2004 Duo Fischbach, Zirkus Knie, CH
2004 Tanzintensiv, Zürich
Choreographie für «Blue Mountain», Kurzstück
Eine Tanznummer für das Knie-Programm
Choreographie für «Beach Peach», Kurzstück

2003 Kirche Wipkingen Adventsimprovisation mit Susanne Philipp, Organistin, Judith

Rohrbach und Brigitta Schrepfer, Tanz*

2003 Tim Zulauf Choreographie für «Migrantenstadl» von Tim Zulauf, Rote Fabrik

2003 Casino Theater, Winterthur Choreographie für «TELL» Eigenproduktion des Casinos

2002 Tim Zulauf Choreographie für «Die Stelle im Park» im Neumarkt Theater,

Hope&Glory Festival Zürich

2002 Tanzzeitfestival, Winterthur Choreographie für «Gröll» ein Kurzstück für junges Publikum

2002 Tanzintensiv, Zürich Choreographie für «Prärie», Kurzstück

2001 Kyburgiade Choreographie für ein Kurzstück, Live-Orchester Carmina Burana

2001 Kunstmuseum, Bern Choreographie für ein Kurzstück innerhalb von

«Rendez-vous-danse»

1999 Pierre Favre/European Chamber Ensemble Choreographie für «Ciel d'orpheé rendu al la terre» Für die

Internationalen Musik Festwochen Luzern, KKL

WEITERE TÄNZERISCHE AKTIVITÄTEN

1992-2023	Auftritte als Tänzerin mit der Company SOMAFON
1998 - 2006	«don't miss the train», interdisziplinäre Improvisationsserie, Initiantin, Konzeptorin und Tänzerin
1999	Miele O , Dance Screen, Film von Kathrin Oetli
1997 - 2000	Das Ungefähr, Theater en Gros et en détail, Regie: Peter Rinderknecht, Schauspiel für 1
	Schauspieler und 1 Tänzerin, Komposition: Simon Hofstetter, Tourneen: CH, Deutschland,
	Holland, Kroatien, Österreich, Lichtenstein, Finnland
1994	Epilog Thoughts in Motion, Choreographie: R. E. Ballard, New York, (U.S.A)
1993	Lasst Trommeln tanzen, Tanztheater PARATAXIS, Direktion: A. Preisig, Live-Musik: Micha Bar-Am
1993	Un-cover, Choreographie: Anne Sophie Fenner, Gesang: Manda Seiler
1993 - 1998	Körpergeschichte, Choreographie: N. Seitz-McIntyre, Tourneen: Ch, Deutschland, New York,
	(U.S.A)
1991 - 1992	Traum entgleist. Tanztheater Fumi Matsuda. Zürich



1991	Knyos, Second Breakfast, im Desperate Figures Tanztheater, Choreographie: N. Seitz-McIntyre, Mainz (D)
1990	Rheingold, Wagner Oper, Opernhaus Zürich
1989	Nur ein kleiner Tod, Choreographie: Tina Mantel, Zürich
1988	Gedankenstolper, Trio, St. Gallen

AUSBILDUNG & WEITERBILDUNG

2010

1988-2023	fortlaufendes Training in verschiedensten Tanzrichtungen, u.a. Limon, Hawkins, Ballett, zeitgenössisch bei Lisa Race / David Dorfmann / David Zambrano, Stimme, Alexandertechnik, Yoga, Akrobatik, Improvisation / Komposition, etc.
2017	San Francisco, Weiterbildung Tanztechnik am ODC
2013-2015	MAS-Studium "TanzKultur", Universität Bern
2006-2008	Nachdiplomstudium "TanzKultur", Universität Bern
1999	Drei Monate, Choreographieassistenz bei Arena Dance Theater, Amsterdam
1994	Weiterbildungsstipendium New York, Tanztechniken und Choreographie
1985-88	Professionelle Tanzausbildung in der Choreo-Tanz-Schule Wattwil, Diplom SBTG
1981-86	Karate, 2. Braungurt, 2 x Wadoryu Schweizermeisterin, Europameisterschaften in London und Athen

ZHDK, KÜNSTL. LEITUNG, PERFORMANCEGRUPPE ,INSTANT MUVE', MUSIK & BEWEGUNG 2023 **a go go und singelabed**, 4 Bachelorstudierende, Lange Nacht der ZHdK, 10'

a go go und singelabed, 4 Bachelorstudierende, Lange Nacht der ZHdK, 10'
Schnee, 4 Bachelorstudierende, 15'
Auf dem Dach mit 8 Bachelore- und Masterstudierenden, 15'
(Zusammen mit Christina Gehrig)
auch mit ist nicht ohne, mit 8 Bachelore- und Masterstudierenden, 10'
mush-room, mit 7 Bachelore- und Masterstudierenden, 10'
wieder & wider, mit 8 Bachelore- und Masterstudierenden, 10'
Wir stehen auf Fussball, site-specific - Fussballfeld der Stadiobrache Hardturm, mit 6
Bachelorestudierenden, 15'
Höher hinaus!, mit 7 Bachelorestudierenden, 12'
Kann jemand mal das Fenster öffnen, mit 6 Bachelore- und Masterstudierenden, 10'
Kha Ching!, mit 4 Bachelore- und Masterstudierenden, , 10'
Schädlingsgezwitscher, mit 8 Bachelore- und Masterstudierenden, 10'
LE BON VIEUX TEMPS, mit 8 Bachelore- und Masterstudierenden, 30'
Heimgang, mit 6 Bachelorestudierenden, 10'
Antisinnfonie, mit 8 Bachelorestudierenden, 10'
SCHLUUCH, mit 6 Bachelorestudierenden, 10'
PLING! , mit 6 Bachelorestudierenden und der Musik-Improvisationsgruppe von Lucas Niggli, 6
Musikstudierende 60'
Gedanken essen, mit 3 Bachelorestudierenden, 20'
Shopping Dream!?, site-specific – Sihlcity Zürich, mit 9 Bachelore- und Masterstudierenden, 15'
Miss Verständnis, mit 6 Bachelorestudierenden, 20'

Rebendialog, mit 6 Bachelorestudierenden, 10'